

# Komparativ

Es gibt zwei Vergleichsstufen in Deutsch: Komparativ und Superlativ. Wenn du dich jetzt fragst „Was ist ein Komparativ?“, bist du hier genau richtig. Wir erklären dir in diesem Beitrag alles, was du zum Komparativ wissen musst.

## Inhaltsübersicht

---

- Was ist Komparativ?
- Komparativ – Bildung
- Komparativ – Deklination
- Ausnahmen der Komparation

## Was ist Komparativ?

**Adjektive** haben eine Grundform und zwei **Steigerungsformen** : **Positiv** (Grundform), **Komparativ**, **Superlativ** . Der Komparativ ist die erste Steigerungsform, der Superlativ die zweite. Mit dem Komparativ kannst du **zwei** Dinge hinsichtlich einer Eigenschaft miteinander vergleichen — er zeigt also an, dass zwei Dinge **ungleich** sind:

- *Das Auto fährt **schnell**, aber der Zug fährt **schneller** als das Auto.*

Das Adjektiv **schnell** steht im **Positiv**, denn es ist die Grundform des Adjektivs. Das Adjektiv **schneller** steht im **Komparativ**, denn es vergleicht *das Auto* und *den Zug* bezüglich ihrer Geschwindigkeit. Als **Vergleichswort** steht hinter dem Komparativ das Wort **als**.

## Merke

Du schreibst immer Komparativ und nicht ~~X~~Komperativ~~X~~ !

## Komparativ – Bildung

Der **Komparativ** kann an verschiedenen Positionen im Satz stehen. Bei der Bildung des Komparativs musst du darauf achten, ob er vor oder hinter dem **Bezugsnamen** steht.

- **Hinter dem Bezugsnamen:** *Bustickets sind **billiger** als Zugtickets.*  
→ Wenn die erste Vergleichsform hinter dem **Bezugsnamen** steht, ist die Bildung ziemlich einfach. Du hängst an den Positiv (*billig*) einfach die **Endung -er** an.
- **Vor dem Bezugsnamen:** *Im Internet gibt es **billigere** Zugtickets als am Bahnhof.*  
→ Wenn die erste Vergleichsform vor dem **Bezugsnamen** steht, musst du das

gesteigerte

Adjektiv **deklinieren**.

→ Das heißt, dass du zusätzlich zur Komparativendung **-er** eine weitere Endung anhängst.

→ Diese Endung passt du an den **Kasus** (Fall), Numerus (Zahl) und Genus (Geschlecht) des **Nomens** an.

## Komparativ – Deklination

Wenn du den Komparativ als **Attribut** verwendest, ihn also **vor** das **Bezugsnomen** setzt, musst du das Adjektiv entsprechend deklinieren: An die Komparativendung **-er** hängst du zusätzlich noch die Kasusendung an, die du vielleicht schon von der Deklination von **Adjektiven** kennst.

Wie du in der folgenden Tabelle siehst, unterscheiden sich die Endungen je nachdem, ob das Bezugsnomen durch einen **bestimmten Artikel**, einen **unbestimmten Artikel** oder den **Nullartikel** definiert wird.

Kasus	Singular			Plural
	Maskulinum	Femininum	Neutrum	
Nominativ	der kleinere Hund	die kleinere Katze	das kleinere Pferd	die kleineren Tiere
	ein kleinerer Hund	eine kleinere Katze	ein kleineres Pferd	keine kleineren Tiere
	kleinerer Hund	kleinere Katze	kleineres Pferd	kleinere Tiere
Genitiv	des kleineren Hundes	der kleineren Katze	des kleineren Pferdes	der kleineren Tiere
	eines kleineren Hundes	einer kleineren Katze	eines kleineren Pferdes	keiner kleineren Tiere
	kleineren Hundes	kleinerer Katze	kleineren Pferdes	kleinerer Tiere
Dativ	dem kleineren Hund	der kleineren Katze	dem kleineren Pferd	den kleineren Tieren
	einem kleineren Hund	einer kleineren Katze	einem kleineren Pferd	keinen kleineren Tieren
	kleinerem Hund	kleinerer Katze	kleinerem Pferd	kleineren Tieren
Akkusativ	den kleineren Hund	die kleinere Katze	das kleinere Pferd	die kleineren Tiere
	einen kleineren Hund	eine kleinere Katze	ein kleineres Pferd	keine kleineren Tiere
	kleineren Hund	kleinere Katze	kleineres Pferd	kleinere Tiere

## Ausnahmen der Komparation

- Wenn du Adjektive steigerst, musst du darauf achten, dass aus **a**, **o**, **u** in der **Grundform** ein **Umlaut ä, ö, ü** im **Komparativ** wird (*ich bin jung, mein Bruder ist jünger*). Das passiert häufig bei einsilbigen Eigenschaftswörtern, die du in der Tabelle siehst:

Positiv	Komparativ
---------	------------

Er ist <b>alt</b> .	Sie ist <b>älter</b> .
Du bist <b>arm</b> .	Ich bin <b>ärmer</b> .
Wir sind <b>jung</b> .	Sie ist <b>jünger</b> .
Hier ist es <b>kalt</b> .	Dort ist es <b>kälter</b> .
Die Katze ist <b>klug</b> .	Der Hund ist <b>klüger</b> .
Der Weg hier ist <b>kurz</b> .	Der Weg dort ist <b>kürzer</b> .
Die Donau ist <b>lang</b> .	Der Rhein ist <b>länger</b> .

- Wenn der **Positiv** des Adjektivs die Endung **-el** oder **-bel** hat und diese Endung unbetont ist, lässt du bei der Bildung des **Komparativs** das **-e-** weg. Die folgende Tabelle zeigt dir sowohl die richtige als auch die falsche Schreibweise:

<b>Positiv</b>	<b>Komparativ</b>	
dunkel	dunkler ✓	dunkeler ✗
edel	edler ✓	edeler ✗
flexibel	flexibler ✓	flexibeler ✗
komfortabel	komfortabler ✓	komfortabeler ✗
nobel	nobler ✓	nobeler ✗
penibel	penibler ✓	penibeler ✗

- Außerdem gibt es Adjektive, die **unregelmäßig gesteigert** werden. Für solche Adjektive gelten zwar auch die vorgestellten Regeln (z. B. zur Deklination), aber da die Grundform bei der Steigerung wechselt, solltest du sie am besten auswendig lernen. Dabei hilft dir diese Tabelle:

<b>Positiv</b>	<b>Komparativ</b>
gut	besser
groß	größer
gern	lieber
hoch	höher
nah	näher
oft	öfter/häufiger
teuer	teurer
viel	mehr

Quelle: [www.studyflix.de](http://www.studyflix.de)